

Geräteausstattung Bauhof: Ersatzbeschaffung für den Kleintraktor

I. Sachverhalt

Die Gemeinde hat im Dezember 2016 einen **Kleintraktor Deutz Agrokid** erworben. Der Kaufpreis lag damals bei 36.294 Euro. Der Kleintraktor ist sowohl im Winterdienst, insbesondere beim Räumen und Streuen der Fuß- und Gehwege als auch im Sommer im Einsatz. Der Kleintraktor hat aktuell ca. 600 Betriebsstunden.

Der Kleintraktor fiel gleich zu Beginn des Winters mit Getriebeschaden aus. Die Firma Haller aus Aldingen hat den Kleintraktor zerlegt und eine starke Spanentwicklung durch metallischen Abrieb festgestellt. Die Firma Haller schätzt die Reparaturkosten auf knapp 20.000 Euro. Aufgrund der starken Spanentwicklung kann die Firma Haller allerdings keine Garantie geben, sodass ein ähnlicher Schaden jederzeit wieder auftreten kann. Die Firma Haller führt das Schadensbild insbesondere auf den Einsatz im Winterdienst zurück. Der Deutz Agrokid ist mit einem Schaltgetriebe ausgerüstet, das für die Belastung im Winterdienst nicht ausgelegt ist.

II. Stellungnahme der Verwaltung (1)

Trotz des verhältnismäßig niedrigen Alters und auch niedrigen Betriebsstunden ist eine Reparatur des Deutz Agrokid nicht wirtschaftlich. Die Verwaltung empfiehlt daher, den zerlegten Kleintraktor in Zahlung zu geben und eine Ersatzbeschaffung vorzunehmen.

III. Ersatzbeschaffung

Die Firma Haller hat der Gemeinde über den Winter einen Kleintraktor Fabrikat John Deere mietweise überlassen. Dieser Kleintraktor zeichnet sich in der Ausstattung durch ein stufenlos verstellbares Hydrostatgetriebe aus. Den Anforderungen im Winterdienst ist dieses Getriebe hervorragend gewachsen.

Die Firma Haller bietet der Gemeinde einen neuen Kleintraktor John Deere 3046 R mit einer Motorleistung von 44 PS und Zapfwellenleistung von 34 PS an. Die Anbaugeräte des Deutz Agrokid können weiterverwendet werden.

In unserer Region existieren mit der Firma Baier Landtechnik aus Oberndorf, die mit der Firma Haller in Aldingen zusammenarbeitet und der Fa. Knoblauch Landtechnik in Immendingen zwei John Deere Vertragshändler. Die Verwaltung hat bei beiden ein Angebot über die Anschaffung eines John Deere 3046R eingeholt:

| | |
|-------------------------------|-----------------------|
| Firma Haller, Aldingen | 60.346,40 Euro |
| Bieter 2: | + 4,1 % |

Beide Bieter könnten den Kleintraktor kurzfristig liefern.

IV. Stellungnahme der Verwaltung (2)

Unter Berücksichtigung der Inzahlungnahme der Deutz Agrokid unterbreitet die Firma Haller das wirtschaftlichere Angebot. Für Kundendienst und Reparaturen ist eine kurze Entfernung zur Lieferfirma von großem Vorteil. Die Gemeinde arbeitet sehr eng mit der Firma Haller zusammen.

V. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2024 sind keine Mittel für die Ersatzbeschaffung des Kleintraktors veranschlagt. Die Finanzierung muss daher über eine außerplanmäßige Ausgabe erfolgen. Diese ist zulässig, wenn die Ausgabe unabweisbar ist und Deckungsmittel bereitgestellt werden können.

Da die Firma Haller die Vermietung des Mietgeräts beendet, ist die Gemeinde kurzfristig auf eine Ersatzbeschaffung angewiesen, um die Arbeiten im Sommer erledigen zu können. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe ist über die Deckungsreserve aus dem Haushaltsplan 2024 (60.000 Euro) gewährleistet.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde schafft bei der Firma Haller aus Aldingen einen Kleintraktor John Deere zum Angebotspreis von 60.346,40 Euro an. Im Angebotspreis enthalten ist die Inzahlungnahme des zerlegten Deutz Agrokids.

Seitingen-Oberflacht, 03.03.2024


Buhl, Bürgermeister